



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/050/2015

Datum: 15. September 2015

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesende:

Bgm. DI Andreas Danler als Vorsitzender
GR Dipl. Ing. Wolfgang Holzleitner
GR Eva Linser
GR Siegmund Siegele
GR Claudia Holzknecht
GV Florian Greier
GR Johann Braunegger
GR Thomas Haller
GV Alois Strobl
GR Georg Falgschlunger
Walter Oss

Vertretung für Herrn Bgm. Stv. Johannes
Stöckholzer

Entschuldigt ferngeblieben:

Bgm. Stv. Johannes Stöckholzer

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 11.08.2015
2. Wettbewerb Dorfzentrum
3. Asphaltierungen 2015
4. Umwidmung Burgstall
5. Umwidmung - Grundteilung Gp. 1736/1
6. Bauvorhaben Gp. 1881/2 (Gänsbichl)
7. Änderung Kommunalsteuer BBT
8. Bedarfszuweisungsanträge 2016

9. Benefizveranstaltung für Gries im Sellrain
10. Gebühren Kindergarten und Hort 2015/2016
11. Wasser- und Kanalgebühren 2015/2016
12. Jungbürgerfeier
13. Personalangelegenheiten
14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

2. Wettbewerb Dorfzentrum
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

6. Bauvorhaben Gp. 1881/2 (Gänsbichl)
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

13. Personalangelegenheiten
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 11.08.2015

Die geänderte Niederschrift wird von den damals Anwesenden mit 10 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Änderung Protokoll (Änderungen fettgedruckt):

Zu Punkt 2) Sicherung der Trinkwasserqualität

Der Bürgermeister stellt den Antrag mit sofortiger Wirkung das Ingenieurbüro Wagner Consult mit der Umsetzung der UV-Anlage zu beauftragen.

Abstimmung: 10 Ja, 1 Nein Stimme

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja, 1 Nein Stimme die UV-Anlage im Rahmen der im Budget vorgesehenen finanziellen Mittel zu realisieren.

GV Strobl Alois begründet seine Nein Stimme, da mit dem Einbau der UV-Anlage die Ursachen der Verkeimung nicht behoben werden.

Zu Punkt 2) Wettbewerb Dorfzentrum

Der Bürgermeister berichtet von der heutigen Entscheidung des Preisgerichts Architekturwettbewerb Dorfzentrum und bedankt sich beim Bauausschuss für die zeitaufwendige Unterstützung. Unter 8 Teilnehmern wurde ein Vorschlag mit großem Dorfplatz, getrenntem Baukörper für die Musikkapelle und die Gemeinde, ausgewählt. Ein Termin mit der Preissiegerin ist umgehend zu vereinbaren.

Zu Punkt 3) Asphaltierungen 2015

Eine Kostenaufstellung der Bauweise liegt vor. Weiters ist über die Errichtung von Parkplätzen im Bereich der Grünfläche südöstlich der Wohnanlage Heiligwasserweg zu entscheiden.

Antrag Bürgermeister - Asphaltierungen:

Der Bürgermeister beantragt die Asphaltierungen in Abstimmung mit dem Bauausschuss durch den Billigstbieter, der Fa. Strabag auszuführen. Als finanzielle Obergrenze werden EUR 190.000,- festgelegt. Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Errichtung Parkplätze oder Rekultivierung der Grünanlage:

Der Gemeinderat stimmt mit 4 Ja, 7 Nein Stimmen für die Erneuerung der Grünanlage im Bereich Heiligwasserweg.

Die Abstimmung für die Errichtung von Parkplätzen ergibt 6 Ja, 5 Nein Stimmen.

Zu Punkt 4) Umwidmung Burgstall

Der Bauausschuss hat 2 Varianten geprüft. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die große Variante verfolgt wird, die im Protokoll des Bauausschusses vom 14.04.2015 festgehalten wurde.

Nach Rücksprache mit dem Amt der Tiroler Landesregierung muss zuerst eine Ausnahme aus der Grünzone für den betroffenen Bereich erfolgen. Wird dieser zugestimmt kann das Widmungsverfahren eingeleitet werden.

Der Gemeinderat beschließt beim Amt der Tiroler Landesregierung um die Ausnahme der Grünzone für den Bereich von der bestehende Baulandgrenze bis zum neuen Friedhof anzusuchen. Die notwendigen Unterlagen sind vom Raumplaner zu erstellen.
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 5) Umwidmung - Grundteilung Gp. 1736/1

Um eine Bebauung der Gp. 1736/1 zu ermöglichen, muss die Vorbehaltsfläche um das Gemeindehaus zurückgenommen werden. Im Gegenzug wird von der Grundeigentümerin eine Grundfläche abgetreten. Der Bauausschuss hat sich mit der Angelegenheit befasst und schlägt vor, dass die Gemeinde die Stützmauer auf eigenen Grund auf ihre Kosten entfernt. Ziel dieser Maßnahme ist eine Verbreiterung der Dorfstraße.

Die Vorbehaltsfläche nördlich und östlich vom Gemeindehaus wird in Bauland umgewidmet, im Gegenzug wird die Grundfläche im Plan als Nr. 6 bezeichnet im Ausmaß von 47 m², der Gemeinde überschrieben.
Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen, dass die Mauer durch die neue private Erschließungsstraße auf Kosten der Bauwerberin entfernt werden kann, die Standsicherheit der verbleibenden Mauer darf dadurch nicht gefährdet werden.

Zu Punkt 6) Bauvorhaben Gp. 1881/2 (Gänsbichl)

Aus Sicht des Raumplaners ist eine Ausdehnung der Baulandwidmung für den Anbau eines Wintergartens auf der Gp. 1881/2 unproblematisch.

Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Raumplaners an und stimmt einer Umwidmung für das Bauvorhaben zu. Die dafür notwendigen Pläne werden vom Raumplaner der Gemeinde ausgearbeitet.

Abstimmung: 11 Ja, 0 Nein Stimmen

Zu Punkt 7) Änderung Kommunalsteuer BBT

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat von dem Vorgespräch im Zuge der Aufteilung der Kommunalsteuer im Zusammenhang mit der Errichtung des Brennerbasistunnels. Eine Überprüfung durch die Stadt Innsbruck hat ergeben, dass die Aufteilung der oberirdischen Betriebsstätten nicht korrekt erfolgte. Nach Vorlage eines schriftlichen Berichts ist die Einberufung aller betroffenen Gemeinden erforderlich.

Zu Punkt 8) Bedarfszuweisungsanträge 2016

Im nächsten Jahr sollen weitere Straßenabschnitte saniert werden. (Gänsbichl, Fraubichl, Sillwerkweg) Die Kosten werden auf ca. brutto EUR 150.000,- geschätzt. Für diese Maßnahmen wird wieder um eine Bedarfszuweisung angesucht.

Die Vorgangsweise der weiteren Projekte sieht wie folgt aus:

Verbauung Dorfbach:

Nach Rücksprache mit der Wildbach- und Lawinerverbauung wird im nächsten Jahr höchstens die Planung erfolgen und die Gemeinde im Jahr 2016 nicht mit Kosten belastet werden.

Quellsanierung:

Mit der Planung der Quellsanierung kann schon im nächsten Jahr begonnen werden. Die Umsetzung erfolgt frühestens im Jahr 2017.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen für die Sanierung weiterer Straßenabschnitte ein Bedarfszuweisungsansuchen in der Höhe von EUR 100.000,- einzubringen.

Zu Punkt 9) Benefizveranstaltung für Gries im Sellrain

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vereine unter Organisation von GR Johann Braunegger eine Benefizveranstaltung für Gries im Sellrain veranstaltet haben. Die Gemeinde hat die Kosten für die Bewirtung übernommen. Diese betragen ca. EUR 2.500,-. Die Einnahmen aus der Benefizveranstaltung samt Spendenkonto belaufen sich auf EUR 7.000,-. Die genaue Aufstellung wird nächste Woche vorliegen. Für die Übergabe wird ein Termin mit dem Bürgermeister von Gries im Sellrain vereinbart.

Zu Punkt 10) Gebühren Kindergarten und Hort 2015/2016

Der Bürgermeister berichtet, dass mit 01.01.2015 folgendes neues Gebührenmodell für den Hort beschlossen wurde:

Kosten:

1 – 2 Tage pro Woche:

EUR 80/Monat

3 – 5 Tage pro Woche:

EUR 160/Monat

Betreuung pro zusätzlichem Tag in den Ferien (Sommerferien sind ausgenommen)

für Kinder, die den regulären Hort besuchen	EUR 5/Tag
Betreuung pro Tag in den Ferien (Sommerferien sind ausgenommen)	
für Kinder, die nicht den Hort besuchen	EUR 15/Tag
Geschwisterermäßigung:	
für das zweite und jedes weitere Kind	EUR 10/Monat
Sommerbetreuung	EUR 50/Woche
Essensbeitrag Hort	EUR 3,20

In der letzten GR-Sitzung wurde nach Rücksprache mit der Hortleitung beschlossen die Wochenöffnungszeiten von 25 auf 20,5 Wochenstunden zu reduzieren. Aufgrund der Herabsetzung der Öffnungszeiten wird vorgeschlagen die Gebühren nicht zu erhöhen, obwohl eine Unterdeckung vorhanden ist.

Kindergartenbeitrag:

Halbtage:	EUR 45,00
Ganztage:	EUR 20,00
Essensbeitrag Kindergarten	EUR 2,80

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja, 0 Nein Stimmen die Gebühren für den Hort und den Kindergarten nicht zu erhöhen.

Zu Punkt 11) Wasser- und Kanalgebühren 2015/2016

Kanalgebühren:

Die Kanalgebühren sind wie in den vergangenen Jahren nicht kostendeckend. Die derzeitige Gebühr beträgt EUR 2,18. Das Land gibt eine Mindestgebühr von EUR 2,11 vor. Es besteht daher die Möglichkeit die Kanalgebühren für den Zeitraum 2015/2016 unverändert zu lassen.

Wassergebühren:

Die Wassergebühren waren im letzten Jahr kostendeckend. Eine Anhebung des Tarifes ist nicht notwendig.

Aufgrund der Unterdeckung beschließt der Gemeinderat mit 9 Ja, 2 Nein Stimmen die **Kanalgebühren** ab der nächsten Zählerablesung auf EUR 2,23 zu erhöhen.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja, 4 Nein Stimmen die **Wassergebühren** nicht anzuheben, da im letzten Jahr ein Einnahmenüberschuss erreicht werden konnte.

Zu Punkt 12) Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet am 03.10.2015 statt. In der letzten GR-Sitzung wurde kurz über das Programm gesprochen. Der genaue Zeitablauf ist noch festzulegen und die Jungbürger sind darüber zu informieren.

Programmablauf 03.10.2015:

- 13.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus, gemeinsame Fahrt nach Innsbruck zur Kartbahn
- 13.30 Uhr Eintreffen bei der Kartbahn
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Patsch
- 18.00 Uhr Jugendmesse in der Pfarrkirche mit Chor patsch-work
- 19.00 Uhr Festakt im Gemeindesaal
- 20.00 Uhr Jungbürgerparty im Gemeindesaal

Zu Punkt 13) Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 14) Anträge, Anfragen und Allfälliges

* * *

Berichte Bürgermeister:

- Am 22.09.2015 findet eine Diskussionsveranstaltung Flüchtlinge bei uns im Chronikraum statt – Der Anwesende Oswald Wörle informiert den Gemeinderat über das Ziel der Veranstaltung.
- MPreis – Die Eröffnung findet am 30.09.2015, 19.00 Uhr statt. Die Kosten für die Bewirtung der Vereine werden von der Gemeinde übernommen.
- ÖBB – alte Deponie
Ein Besprechungstermin über die weitere Vorgangsweise ist zu vereinbaren.
Die Sanierung des Sillwerkweges ist in diesem Zuge zu thematisieren.

* * *

Anfragen GV Greier Florian:

- Bauvorhaben Reindl Matthias – Der Bescheid ist in Ausfertigung und wird in den nächsten Tagen zugestellt.
- MPreis – Endabrechnung Aushub Fa. Singer
Der Termin mit der Fa. Singer musste urlaubsbedingt verschoben werden.

* * *

Anfragen GR Braunegger Johann:

- Der Bericht bezüglich Aufarbeitungskosten aus der Malversation im Haus St. Martin ist noch ausständig. Eine Kostenzusammenstellung wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt.
- Troger Daniel hat sich die Haustüre (Eingang Gemeinde) angeschaut. Ein Kostenangebot wird übermittelt.

* * *

Anfrage GR Haller Thomas:

Warum kommt der Bankomat von der Gemeinde weg? Aufgrund der zu erwartenden besseren Auslastung wird dieser zum neuen Lebensmittelmarkt MPreis verlegt.

* * *

Anfragen GR Falgschlunger Georg:

- Das Angebot der Fa. Strabag für die Wohnanlage Heiligwasserweg ist zu übermitteln.
- Sportplatz: Bitte einen Termin mit dem Landesrat Geisler vereinbaren.

* * *

Der von GR Siegele Siegmund ausgearbeitete Entwurf für die neue Ortstafel wird dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser wird vom Gemeinderat als sehr ansprechend empfunden. Nach Vorlage aller Angebote soll mit dem Tourismusverband bezüglich Kostenbeteiligung Kontakt aufgenommen und der Auftrag vergeben werden.

* * *

GR Siegele Siegmund weist darauf hin, dass die Scheiben der Balkonbrüstung des Gemeindesaales zu reinigen sind.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas